

Wahlprogramm der CDU des Erzgebirgskreises für die Wahl des Kreistages am 9. Juni 2024

Inhalt

Präambel

- 1. Den Erzgebirgskreis als attraktiven Lebens- und Arbeitsstandort erhalten und weiterentwickeln**
- 2. Lebenswerte Heimat Erzgebirge: Für Bürgerinnen und Bürger sowie für Touristen**
- 3. Starke Wirtschaft – Starkes Erzgebirge**
- 4. Berufsorientierung: Schlüssel für eine erfolgreiche Berufskarriere**
- 5. Das Erzgebirge – Heimat kluger Köpfe**
- 6. Ehrenamt – Eine Stütze der Gesellschaft**
- 7. Gute medizinische Versorgung – Krankenhäuser erhalten, Ärztemangel entgegenwirken**
- 8. Digitale Zukunft: Unser Weg in einen vernetzten Landkreis**
- 9. Sicherheit als Grundlage der Freiheit**
- 10. Illegale Migration unterbinden - benötigte Fachkräfte anwerben**

Präambel

“Lasset uns an Alten, so es gut war, halten.

Aber auf dem alten Grunde Neues wirken jede Stunde.”

Gottfried Keller

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Erzgebirgskreises,

seit der Wiedervereinigung im Jahr 1990 trägt die CDU im Kreistag sowie in den Stadt- und Gemeindeparlamenten Verantwortung für die kommunale Entwicklung. Im Mittelpunkt stehen dabei das Wohl der Bürgerinnen und Bürger unseres Landkreises, der Kommunen, als auch der Wirtschaftsunternehmen. Vieles, das erreicht wurde, haben wir vor allem dem Fleiß, der Kreativität und dem Gestaltungswillen der Menschen im Erzgebirge zu verdanken.

Auf vielen politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Ebenen gilt es gegenwärtig und zukünftig gewaltige Herausforderungen zu meistern. Dies gelingt, indem wir unsere Bürgerinnen und Bürger an politischen Prozessen beteiligen und somit den Zusammenhalt unserer Gesellschaft erhalten und festigen.

Dem konkreten Wahlprogramm der CDU für die Kreistagswahl 2024 ist voranzustellen, dass der Gestaltungsspielraum des Erzgebirgskreises in den kommunalen Themen liegt. Hier können wir viel bewegen. Nicht wenige Themen der aktuellen politischen Diskussion werden dagegen von Entscheidungsgremien und Entscheidungsträgern der Europäischen Union, des Bundestages und der Bundesregierung sowie des Sächsischen Landtages und der Landesregierung auf den Weg gebracht. Hier werden wir Veränderungen einfordern und unsere Themen gezielt platzieren.

Ungeachtet dieser Feststellung hat sich die CDU des Erzgebirgskreises eindeutig zu Fragen von Flucht und Asyl, zur aktuellen Wirtschafts-, Klima- und Finanzpolitik sowie zum Krieg in der Ukraine und Israel positioniert.¹ Als Christen bekennen wir uns zum christlichen Menschenbild und damit zu Nächstenliebe und Mitmenschlichkeit.

Die CDU des Erzgebirgskreises konzentriert sich mit diesem Kreistagswahlprogramm auf das Machbare im Landkreis. Wir haben für die vor uns stehende Wahlperiode **zehn** Schwerpunkte ausgewählt, die den Bürgerinnen und Bürgern besonders wichtig sind und die Entwicklung unseres Erzgebirgskreises voranbringen. Wir stehen für Visionen und Strategien, halten aber

¹ Siehe Anlage: 12 Punkteplan der CDU/FDP-Kreistagsfraktion des Erzgebirgskreises. Beschlossen am

wenig von vollmundigen Versprechen, die nach der Wahl nicht umgesetzt werden können. Die Bürgerinnen und Bürger wünschen sich Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit und Kontinuität – dafür steht die CDU des Erzgebirgskreises.

1. Den Erzgebirgskreis als attraktiven Lebens- und Arbeitsstandort erhalten und weiterentwickeln

Wir setzen uns für den Erhalt der landschaftlichen Schönheit unseres Erzgebirges und die Pflege des Brauchtums ein. Dabei muss der Erzgebirgskreis weiterhin alle Kräfte bündeln, um ein attraktiver Wirtschaftsstandort und eine anziehende und lebenswerte Region zu bleiben. Hierzu zählt auch eine starke, heimische Landwirtschaft, die als multifunktionaler Wirtschaftszweig einen wichtigen Beitrag zu unserer Versorgungssicherheit leistet.

Triebfeder einer guten Entwicklung unserer Heimat ist und bleibt der Ausbau der regionalen Infrastruktur. Gemeinsam mit den Kommunen soll es auch in den kommenden Jahren darum gehen, die Vielfalt der infrastrukturellen Aufgaben flächendeckend zu erledigen. Hierzu zählen wir insbesondere die Straßeninfrastruktur, den Radwegebau, die Optimierung der gesundheitlichen und sozialen Betreuung, die Qualifizierung schulischer Angebote sowie die ärztliche Versorgung.

Landkreis und Kommunen sollen in enger Partnerschaft immer wieder die gemeinsamen Interessen unserer Region gegenüber der Bundes- und der Landesregierung klar zum Ausdruck bringen. Dies gilt für bereits angeschobene Projekte wie auch für zukünftige Vorhaben gleichermaßen. Dabei sollte insbesondere die finanzielle Unterstützung für die Aufgaben der kommunalen Ebene im Mittelpunkt stehen.

2. Lebenswerte Heimat Erzgebirge: Für Bürgerinnen und Bürger sowie für Touristen

Heimat ist dort, wo man sich wohlfühlt. Bei der Vielzahl von Faktoren, die eine lebenswerte Heimat ausmachen, übernimmt der Landkreis Erzgebirgskreis federführend Verantwortung. Neben den „harten Faktoren“ wie Infrastruktur, Verkehr, ÖPNV, Schule, Arbeit, Wohnen, Gesundheit u. a., geht es auch um „weiche Faktoren“ der Lebensqualität wie der Erhaltung unserer Schöpfung und damit unserer Umwelt, um Kultur, Kunst, Theater, Musik und Museen bis hin zu Freizeit- und Gesundheitsangeboten in Erlebnisbädern und Thermen. Wir setzen uns verlässlich dafür ein, dass diese Angebote erhalten bleiben.

Durch diese genannten Angebote haben wir im Zusammenwirken mit privaten Unternehmen, den Kommunen und den touristischen Verbänden die Möglichkeit, das Reiseziel „Erlebnisheimat Erzgebirge“ weiter auszugestalten. Dabei fordern wir insbesondere den Freistaat Sachsen auf, die Investitionen in eine ganzjährig nutzbare Tourismusinfrastruktur weiter finanziell zu unterstützen.

Einen Schwerpunkt sehen wir im Ausbau des Ganzjahrestourismus und insbesondere (vornehmlich?) des Bike-Tourismus in seinen unterschiedlichsten Ausrichtungen. Wir brauchen neben Konzeptionen auch schnell genehmigte, gebaute und befahrbare Radwege.

3. Starke Wirtschaft – Starkes Erzgebirge

Das Erzgebirge ist traditionell geprägt durch mittelständische Handwerks-, Gewerbe- und Industrieansiedlungen. Davon profitiert auch der Dienstleistungssektor.

Den Bestand dieser Betriebe gilt es unter den immer schwieriger werdenden Rahmenbedingungen zu sichern. Hierfür sind Voraussetzungen zu schaffen, um eine sichere, bezahlbare und nachhaltige Energieversorgung für unsere heimische Wirtschaft gewährleisten zu können.

Die Verbesserung der Qualität der Verkehrsinfrastruktur ist ebenso dringend notwendig, wie beispielsweise der nun endlich durchzuführende Breitbandausbau (schnelles Internet) in bisher noch schlecht versorgten Gebieten des Landkreises.

Für eine gute Entwicklung unseres Landkreises ist es unerlässlich, unsere Position zur Unterhaltung und zum Ausbau von Bundes- und Staatsstraßen noch stärker in Dresden zu vertreten. Der ländliche Raum braucht im Vergleich zu den großen Städten gleichwertige Lebensverhältnisse.

Der Ausbau von alternativen Energiequellen muss auch im Erzgebirge möglich sein. Für uns gilt aber: Ein Ausbau der erneuerbaren Energien muss mit und nicht gegen die Menschen erfolgen. Dabei spielt auch das Welterbe Montanregion Erzgebirge/ Krušnohoří eine wichtige Rolle. Alternative Energien sollen und müssen sich in unsere Kulturlandschaft einfügen. Wir unterstützen Initiativen, die Natur, Menschen und alternative Energien in Einklang bringen. Einen rücksichtslosen Ausbau der Windenergie lehnen wir ab.

4. Berufs- und Studienorientierung: Schlüssel für eine gute Zukunftsperspektive

Einen Weg zur Sicherung der zukünftigen Fachkräfte sehen wir in einer optimalen Berufs- und Studienorientierung für junge Menschen, die gemeinsam mit den Schulen, Unternehmen, der Agentur für Arbeit und der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH geleistet wird. Den richtigen Beruf zu wählen, die Ausbildung erfolgreich abzuschließen und im erlernten Beruf zu arbeiten, ist ein guter und richtiger Weg für junge Menschen; dieser Weg ist effizient und nachhaltig. Die Grundlage dafür ist eine in den Berufsschulen des Erzgebirgskreises angebotene, gute duale Erstausbildung im Beruf. Daraus leiten sich Qualifizierungs- und Aufstiegsmöglichkeiten ab.

Viele Entscheidungsträger in der regionalen Wirtschaft und in den sozialen Einrichtungen des Erzgebirgskreises sehen im dualen Studium, das Theorie und Praxis zusammenbringt, eine wichtige Möglichkeit, zukünftige Fach- und Führungskräfte für das Erzgebirge zu gewinnen. Die CDU des Erzgebirgskreises steht daher für die Erhaltung und den Ausbau der Studienstandorte im Erzgebirgskreis. Hierzu zählen wir die Studienakademie Breitenbrunn im Rahmen der neuen Dualen Hochschule Sachsen ab dem 01.01.2025 sowie die weiteren Hochschulstandorte in Annaberg-Buchholz und in Schneeberg.

Gleichsam werden wir Berufsmessen und Aktionen wie z.B. die „Woche der offenen Unternehmen“ oder „Markerz“ als bewährte Angebote zur Berufs- und Studienorientierung fortführen.

5. Das Erzgebirge – Heimat kluger Köpfe

Mit einer großen Vielfalt an schulischen Einrichtungen ist der Erzgebirgskreis bereits heute ein attraktiver Bildungsstandort. Gemeinsam mit der Wirtschaft sichern die in der Trägerschaft des Landkreises wirksamen Berufsschulen die duale und vollzeitschulische Ausbildung von Fachkräften ab. Dieses, für die Wirtschaftskraft unseres Landkreises unverzichtbare Angebot, wollen wir durch bedarfsgerechte Investitionen in die schulische Infrastruktur weiterentwickeln.

Für jeden jungen Menschen wird, unabhängig von seinem individuellen Leistungsvermögen, ein attraktives schulisches Angebot mit einer Berufsperspektive angeboten. Dazu sollen auch unsere Förderschulen beitragen.

Der Erzgebirgskreis verfügt über eine wissenschaftlich fundierte Jugendhilfeplanung. Darin sind neben Strukturen der Jugendhilfe auch konkrete Maßnahmen und Projekte

festgeschrieben, die sich insbesondere den Lebenslagen, den Entwicklungsbedarfen und den gesellschaftlichen Mitwirkungsmöglichkeiten junger Menschen widmen.

Die Perspektive unserer Region hängt maßgeblich davon ab, ob junge Menschen eine persönliche Lebensperspektive in ihrer Heimat finden. Dem wollen wir unter anderem mit den Jugendhilfeangeboten des Landkreises und einer entsprechenden schulischen Infrastruktur weiter Rechnung tragen. Jugendhilfeplanung als Teil der kommunalen Entwicklungsplanung soll weiter unterstützt werden. Auch bekennen wir uns zu der Volks- und Musikschullandschaft als wertvollen und wichtigen Bestandteil unseres Erzgebirges.

6. Ehrenamt – Eine Stütze der Gesellschaft

Bei uns im Erzgebirgskreis engagieren sich viele Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich mit Herz und Sachverstand. Sie sind die tragende Säule des gesellschaftlichen Zusammenhaltes. Ob es die freiwilligen Feuerwehren, der Katastrophenschutz, die Sportvereine, die Kirchenarbeit oder das soziale und kulturelle Engagement der Menschen im Bereich der Heimat- und Brauchtumpflege sind, alles ist gelebtes Engagement für unser Erzgebirge. Mit dem großen Regionalpreis „ERZgebürger“ hat der Landkreis einen Platz der Anerkennung geschaffen, um den persönlichen Einsatz und das herausragende Engagement der Ehrenamtler für das Gemeinwohl, das gute Miteinander und die nachhaltige Entwicklung unserer Region zu würdigen. Wir als Heimatpartei werden dieses ehrenamtliche Engagement weiter fördern und um die stärkere öffentliche Wahrnehmung, Wertschätzung und Anerkennung der Ehrenamtler kämpfen.

Mit der „Fachstelle Ehrenamt“ unterstützt der Erzgebirgskreis zudem Vereine und Institutionen, bestehende bürokratische Hürden im Vereinswesen zu meistern oder bei der Beschaffung von Fördermitteln zu unterstützen. Als CDU Erzgebirge streben wir eine weitere Stärkung der Fachstelle an, um den ehrenamtlich Tätigen noch gezielter helfen zu können. Auch setzen wir uns dafür ein, dass unser Erzgebirge Sportland bleibt; sei es für den Breiten- als auch für den Leistungssport. Insbesondere unsere international bekannten Sportler tragen zu einem positiven Image unserer Region bei. Diesen positiven Effekt gilt es mit weiteren Investitionen in die kreiseigenen Sportstätten zu verstetigen.

7. Gute medizinische Versorgung – Krankenhäuser erhalten, Ärztemangel bekämpfen

Die CDU Erzgebirge tritt für eine flächendeckende und zukunftsfeste Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum ein. Die Sicherstellung der gesundheitlichen Grundversorgung und damit auch die Aufrechterhaltung einer lückenlosen Krankenhauslandschaft stellt unter den gegenwärtigen Rahmenbedingungen – Demografie, Ärztemangel, Kostendruck – eine große Herausforderung dar.

Engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im ambulanten und stationären Bereich, in Krankenhäusern, Reha- und Pflegeeinrichtungen, Rettungsdiensten oder Einrichtungen der sozialen Dienste dürfen sich unseres größten Respekts sicher sein.

Wir wollen die Kassenärztliche Vereinigung unterstützen, die Haus- und Facharztversorgung zu verbessern, wohl wissend, dass für die persönliche Entscheidung eines Arztes, sich im Erzgebirge niederzulassen, gute Rahmenbedingungen geschaffen werden müssen.

Die Krankenhauslandschaft wird sich verändern. Dabei werden wir das Leistungsspektrum unserer kreiseigenen Häuser umstrukturieren. Mit der Konzentration von Leistungen soll die Qualität der Versorgung bestmöglich gewährleistet werden. Wir treten dafür ein, die vier Standorte des Erzgebirgsklinikums zu erhalten. Ebenso sind die Kliniken in Erlabrunn und Aue wichtige Standorte für die medizinische Versorgung unserer Bevölkerung.

8. Digitale Zukunft: Unser Weg in einen vernetzten Landkreis

Die Digitalisierung öffnet Türen zu neuen Möglichkeiten – von Telemedizin und Automatisierung bis hin zu Künstlicher Intelligenz und einer digitalen Verwaltung. Unser Ziel: Die Digitalisierung zu nutzen, um einerseits die Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger zu erhöhen, andererseits um unserer heimischen Wirtschaft die richtigen Rahmenbedingungen zu bieten. Wir wollen unseren Landkreis für die Herausforderungen von morgen rüsten.

Die Grundlage für eine erfolgreiche Digitalisierung ist eine sehr gut ausgebaute digitale Infrastruktur. Wir setzen uns deshalb für einen flächendeckenden Glasfaserausbau bis 2030 und eine lückenlose Mobilfunkabdeckung ein. Dabei wollen wir den eigenwirtschaftlichen Breitbandausbau durch gute Rahmenbedingungen und eine Vernetzung aller Akteure stärken. In Gebieten, wo dennoch kein eigenwirtschaftlicher Ausbau stattfindet, nutzen wir auch zukünftig Bundes- und Landesförderungen. An der zentralen Steuerung des Breitbandausbaus durch den Landkreis werden wir auch zukünftig festhalten.

Wir wollen die Digitalisierung in der Verwaltung vorantreiben, um Wege zu verkürzen und um bürgerfreundlicher arbeiten zu können. Alle Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen sollen ihr

Anliegen bequem und einfach von zu Hause oder vom Arbeitsplatz erledigen können. Dabei denken wir auch an diejenigen, die die digitalen Wege nicht nutzen können oder wollen. Für sie halten wir bewährte Angebote auf herkömmlichem Weg bereit, damit wirklich jeder Zugang zu den benötigten Dienstleistungen hat.

9. Sicherheit als Grundlage der Freiheit

Die Grundlage für ein sicheres und damit freies Leben ist ein starker Rechtsstaat. Nur ein starker Rechtsstaat kann den Erhalt unserer Freiheit, unserer Werte und unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens ermöglichen. Dabei hängt die Akzeptanz des Rechtsstaates eng mit der konsequenten Anwendung geltender rechtlicher Regelungen zusammen. Die Behörden des Erzgebirgskreises haben die Aufgabe, die öffentliche Sicherheit und Ordnung durch die Abwehr von Gefahren und Störungen sicherzustellen. Die CDU im Erzgebirgskreis steht für diesen Sicherheitsanspruch und fordert die konsequente Anwendung geltender rechtlicher Regelungen in allen Bereichen.

Dabei hat der Schutz der Bürger für uns oberste Priorität. Jede Art von Kriminalität sowie jede Form von politischem und religiösem Extremismus muss wirkungsvoll unterbunden werden. Um dies zu erreichen, setzen wir uns für die Verstärkung der personellen Ausstattung und die weitere Präsenz von Polizeirevieren in der Fläche ein.

Wirkungsvoll agieren sollen auch unsere Feuerwehren im Landkreis. Um Mitmenschen aus Gefahren zu retten, setzen die Männer und Frauen, die Tag und Nacht zur Hilfe eilen, oft genug auch ihr eigenes Leben aufs Spiel. Sie leisten zudem nicht nur einen wichtigen Beitrag zum Brandschutz, sondern stellen in vielen Dörfern den Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens dar. Dies werden wir weiter stärken und fördern.

Größte Bedeutung soll auch der Katastrophenschutz haben. Mit dem Neubau des Katastrophenschutzhofes in Annaberg-Buchholz leisten wir daher gezielt einen wichtigen Beitrag für den Schutz der Bevölkerung in unserem Erzgebirgskreis.

10. Illegale Migration unterbinden - benötigte Fachkräfte anwerben

In vielen Bereichen unserer Wirtschaft und unseres Gemeinwesens fehlen Fachkräfte. Daher braucht der Erzgebirgskreis gezielte, mit dem Arbeitsmarkt abgestimmte Zuwanderung. Eine unkontrollierte illegale Migration in unsere Sozial- und Wirtschaftssysteme lehnen wir dagegen entschieden ab. Illegale Migration muss unterbunden werden. Der Landkreis ist an

der Grenze der Belastbarkeit, Unterbringungskapazitäten sowie Schul- und Kita-Plätze sind erschöpft.

Gelingt es uns, illegale Zuwanderung nachhaltig und spürbar zu reduzieren, ist es dem Landkreis möglich, die Menschen, die tatsächlich Hilfe benötigen, unterzubringen und zu integrieren.

Dabei kann Integration nur mit einem klaren Bekenntnis zu unseren Werten, unserer freiheitlich demokratischen Grundordnung und mit dem Erlernen der deutschen Sprache gelingen.

Liebe Erzgebirger,

bitte gehen Sie wählen und geben Sie der Christlich Demokratischen Union Deutschlands CDU Ihre 3 Stimmen. Weil es um unser Erzgebirge geht. Vielen Dank!